



Nr. 57 vom 10.11.2013

Trostberg kann stärker antreten

34:4-Heimsieg für ASV Hof

Der TSV Trostberg trat zum zweiten Mal in dieser Oberligaserie mit seinen eigenen Ringern an und verloren prompt gegen eine blendend aufgelegte Hofer Staffel mit 34:4 Punkten. Der ASV Hof musste auf die verletzten Ringer Matthias Hader, Andreas Goldammer, Fabian Rottmann, Andreas Luley und Maximilian Zauzig verzichten. Dennoch gelang es dem Trainer Ricco Zeh eine schlagkräftige Mannschaft zu stellen. "Bei dem Aufstellungspoker in dieser Woche muss ich Roman Walter hervorheben. Er rückte wieder eine Gewichtsklasse, um sich so in den Dienst der Mannschaft zu stellen." Der Kampfrichter Mario Baumeister aus Zirndorf zeigte eine sehr gute Leistung und leitete die Kämpfe souverän. Präsident Wolfgang Fleischer war vom schwachen Auftreten der Trostberger etwas enttäuscht. "Schade, dass Trostberg nicht mit der vollen Staffel nach Hof gekommen ist. Es wäre sicher ein großer Kampf gewesen. Allerdings habe ich auch Verständnis für Trostberg, die ebenfalls einige Verletzungs- und berufsbedingte Ausfälle an diesem Wochenende hatten."

Die Kämpfe im Einzelnen

55 kg (Greco) Enes Abbulut (ASV Hof) - unbesetzt (TSV Trostberg) 4 : 0

Trostberg konnte diese Gewichtsklasse nicht besetzen. Die Punkte gingen kampfflos an Enes Akbulut.

Zwischenstand: ASV Hof - TSV Trostberg 4 : 0

120 kg (Freistil) Diyar Mutlugüles (ASV Hof) - Andreas Straßburger (TSV Trostberg) 4 : 0

Diyar Mutlugüles fing den Trostberger gleich bei seiner ersten Griffausführung ab und ging in Führung. Allerdings musste der Hofer Vorsicht walten lassen, denn der erfahrene Straßburger war zu jeder Zeit gefährlich. Mutlugüles machte das geschickt und führte kurz vor der Pause bereits mit 9:0. Eine Aktivitätszeit zwang den Trostberger zu einer Aktion, die Mutlugüles wieder konterte und seinen Kontrahenten auf beide Schultern legte.

Zwischenstand: ASV Hof - TSV Trostberg 8 : 0

60 kg (Freistil) Florian Pohl (ASV Hof) - Maxi Dietz (TSV Trostberg) 4 : 0

Gegen den zwei Jahre älteren Dietz zeigte Pohl keinerlei Respekt. Der Deutsche B-Jugendmeister im Hofer Trikot begeisterte die Zuschauer mit seiner kraftvollen Ringweise. Er führte bereits mit 8:0 Punkten, als der körperlich überlegenen Trostberger in die gefährliche Lage brachte. Dieser wehrte sich nach Kräften, war aber der Konsequenz Pohls nicht gewachsen, so dass der Kampfrichter nach 2:09 Minuten den Hofer zum Schultersieger erklärte.

Zwischenstand: ASV Hof - TSV Trostberg 12 : 0

96 kg (Greco) Philipp Kolb (ASV Hof) - Markus Fischer (TSV Trostberg) 0 : 4

Philipp Kolb begann gegen Markus Fischer beherzt und brachte einen sauberen Untergriff an. Diese Aktion konterte Fischer und brachte Kolb in die gefährliche Lage, aus der sich der Hofer befreite. Im weiteren Verlauf passte Kolb einen Augenblick nicht auf und musste einen Kopfbogen über sich ergehen lassen. Fischer ließ sich diese Chance auf einen Schultersieg nicht entgehen und feierte noch in der ersten Runde seinen Erfolg.

Zwischenstand: ASV Hof - TSV Trostberg 12 : 4



Hatten zur Pause schon große Freude: Trainer Ricco Zeh und Mannschaftsbetreuer Willi Popp.
(Foto: Jochen Bake)

66 kg (Greco) Riza Akbulut (ASV Hof) - Mario Scholz (TSV Trostberg) 4 : 0

Auf Revanche war Riza Akbulut aus, der im Vorkampf gegen Scholz mit 8:0 verlor. Gleich zu Beginn des Kampfes legte Scholz vor und ging mit 3:0 in Führung. Ein sehenswerter Ausheber des Trostbergers brachten ihm fünf Punkte ein und auf der Anzeigetafel stand es nun 0:8 für Scholz. Nun schaltete der sichtlich überrumpelte Akbulut auf Angriff um und fasste eine sehr enge Kopfklemme. Sekundenbruchteile später wirbelte Akbulut den verdutzten Trostberger durch die Luft und warf ihn auf beide Schultern. Die rund 270 Zuschauer waren aus dem Häuschen, als der Kampfleiter Akbulut zum Schultersieger erklärte.

Zwischenstand zur Pause: ASV Hof - TSV Trostberg 16 : 4

84 kg (Freistil) Thorsten Preiß (ASV Hof) - Oliver Zizler (TSV Trostberg) 4 : 0

Thorsten Preiß erarbeitete sich einen nie gefährdeten Überlegenheitssieg. In der ersten Runde beschäftigte er den Trostberger zunächst eine Weile, bevor er mit dem ersten Angriff mit 2:0 in Führung ging. Mit sauberen Freistiltechniken begeisterte er das Publikum, welches jede Wertung mit Szenenapplaus honorierte. Zur Pause stand es 10:0 für den Hofer. Der fehlende Punkt war für Preiß eine reine Formsache. Nach 49 Sekunden im zweiten Abschnitt war es dann soweit.

Zwischenstand: ASV Hof - TSV Trostberg 20 : 4

66 kg (Freistil) Roman Walter (ASV Hof) - Mahsun Ersayin (TSV Trostberg) 4 : 0

Roman Walter rückte eine Gewichtsklasse auf, was man unschwer erkannte, als sich die beiden Ringer auf der Matte gegenüberstanden. Ersayin Mahsun wirkte deutlich schwerer und körperlich überlegen. Allerdings zauberte der Hofer allerfeinste Freistilkunst aus dem Hut und erkämpfte sich mit tollen Angriffen, die immer exakt zum richtigen Zeitpunkt kamen, Punkt um Punkt. Diese hervorragende Leistung erkannte natürlich auch das fachkundige Publikum und feuerten den Hofer entsprechend an. Noch kurz vor Ablauf der ersten Runde hatte Walter elf Punkte auf seinem Konto und wurde zum Überlegenheitssieger erklärt.

Zwischenstand: ASV Hof - TSV Trostberg 24 : 4

84 kg (Greco) Kai Schramm (ASV Hof) - Georg Batt (TSV Trostberg) 4 : 0

Kai Schramm zeigte wieder einmal mehr, was in ihm steckt. Die Zuschauer schnalzten bei den bilderbuchmäßigen Greco-Angriffen des Hofers mit der Zunge. Der Trostberger Batt versuchte mit passiver Ringweise sich über die Zeit zu retten. Allerdings hatten hier zwei Akteure auf der Matte etwas dagegen. Zum einen der Kampfleiter, der die Absichten Batts durchschaute und ihn entsprechend mit Verwarnungen bedachte und natürlich Kai Schramm, der einem wuchtigen Untergriff noch zwei Durchdreher folgen ließ, was den Überlegenheitssieg noch in der ersten Runde bedeutete.

Zwischenstand: ASV Hof - TSV Trostberg 28 : 4

74 kg (Greco) Maximilian Fleischer (ASV Hof) - Thomas Vorbuchner (TSV Trostberg) 2 : 0

Maximilian Fleischer kämpfte für den verletzten Andreas Luley und lieferte wieder eine gute Leistung ab. Fleischer war in der ersten Runde der aktivere Ringer und setzte dies auch in Punkte um. Ein Schlüpfer führte zur Bodenlage und damit zur 2:0-Führung für den Hofer. In der zweiten Runde nahm sich der ASVler etwas zurück, was den Trostberger aktiver erscheinen ließ. Genau in dieser gefühlten Hochphase für den Trostberger setzte Fleischer einen weiteren Angriff und ging mit 4:0 in Führung, was den hochverdienten Endstand bedeutete.

Zwischenstand: ASV Hof - TSV Trostberg 30 : 4

74 kg (Freistil) Fabian Roderer (ASV Hof) - Jakob Rottenaicher (TSV Trostberg) 4 : 0

Ohne Erfolgsdruck konnte dieses Mal Fabian Roderer auf die Matte gehen. Gegen den überforderten Rottenaicher kämpfte Roderer mit viel Übersicht und gab eine Lehrstunde im Fach effektives Ringen. Jeder Angriff wurde in Punkte umgesetzt. Das 4:0 zur Pause war hochverdient und die Zuschauer spürten, dass hier in der zweiten Runde noch mehr gehen wird. Drei perfekt vorgetragene Freistil-Attacken Roderers brachten sieben Punkte, was den Überlegenheitssieg bedeutete.

Endstand: ASV Hof - TSV Trostberg 34 : 4

Übersicht des Mannschaftskampfes

			-		34	:	4
		ASV Hof	-	TSV Trostberg			
55 kg	Greco	Enes Abbulut	-	unbesetzt	4	:	0
60 kg	Freistil	Florian Pohl	-	Maxi Dietz	4	:	0
66 kg	Greco	Riza Akbulut	-	Mario Scholz	4	:	0
66 kg	Freistil	Roman Walter	-	Mahsun Ersayin	4	:	0
74 kg	Greco	Maximilian Fleischer	-	Thomas Vorbuchner	2	:	0
74 kg	Freistil	Fabian Roderer	-	Jakob Rottenaicher	4	:	0
84 kg	Greco	Kai Schramm	-	Georg Batt	4	:	0
84 kg	Freistil	Thorsten Preiß	-	Oliver Zizler	4	:	0
96 kg	Greco	Philipp Kolb	-	Markus Fischer	0	:	4
120 kg	Freistil	Diyar Mutlugüles	-	Andreas Straßburger	4	:	0

ASV Hof
 Wolfgang Fleischer
 Christiansreuther Str. 3
 95032 Hof

E-Mail: office@asvhof.de
www.asvhof.de